

Marktgemeinde Großharras



Diepolz • Großharras • Zwingendorf

Griass eich!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Marktgemeinde Großharras!

Vorerst möchte ich mich kurz als neuer Bürgermeister vorstellen. Die meisten kennen mich ja bereits, da ich schon 7 Jahre Vizebürgermeister bin. Für diejenigen, denen ich noch nicht so bekannt bin: Mein Name ist Rudolf Dötzl, wohne in Zwingendorf 182, Jahrgang bin ich 1956.

Ich bin seit 23. 02. 2022 euer neuer Bürgermeister. Ich habe das Amt des Bürgermeisters mit großer Freude angenommen und werde für die Gemeinde mit bestem Gewissen arbeiten.



Ihr

Bürgermeister

Arbeitskreis Umwelt informiert:

**Aktion
Flurreinigung**

Seite 2

Ein bedrohtes Kulturgut:

**Der Weinviertler
Dialekt**

Seite 6

Wir sind für Artenschutzvielfalt:

Wir für Bienen

Seite 12



Der Arbeitskreis Umwelt informiert:



Am Samstag den 2. April 2022 fand in Diepolz, Großharras und Zwingendorf eine Flurreinigung statt.

Treffpunkt war um 9 Uhr bei den jeweiligen Feuerwehrhäusern. Es wurden die Ortskerne, Kellergassen, Windschutzgürtel von sämtlichen weggeworfenen Abfällen gesäubert. Trotz frischer 2 Grad nahmen insgesamt über 30 Personen unserer Gemeinde bei dieser Aktion teil. Zum Abschluss traf man sich im Dorfzentrum Diepolz zu einem Imbiss. Ein großer Dank an alle Teilnehmer unserer Gemeinde, die bei diesem Frühjahrsputz mitgeholfen haben.



Aufgrund der vor kurzem aufgenommenen Aufnahmen appelliert der Arbeitskreis Umwelt an die Bevölkerung der Gemeinde Großharras. Wir weisen die Ortsbewohner darauf hin, ihren hauseigenen Abfall in den jeweiligen Wertstoffsammelzentren in unserer Gemeinde ordnungsgemäß und gesetzlich vorgeschrieben, zu entsorgen.

Indem wir Abfälle getrennt sammeln, sortieren und aufbereiten, können wir gezielt auf die darin enthaltenen Wertstoffe, wie zum Beispiel Metalle, Glas, Kunststoffe, Papier oder Holz zugreifen.

Altstoffe sind eine wertvolle Sammlung. Sie werden wiederverwertet, sparen damit Ressourcen und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Wir bitten die Bevölkerung unserer Gemeinde, Selbstverantwortung in Bezug auf eine korrekte Mülltrennung zu übernehmen.



Neuer Gemeindearbeiter

Im März wurde eine Stelle als Gemeindearbeiter ausgeschrieben.



Am 19. 04. 2022 wurde diese Stelle vom Gemeinderat vergeben. Er wird unser Team im Ausmaß von 40 Wochenstunden verstärken:

Martin Deutenhauser, Jahrgang 1985, wohnt in Zwingendorf, hat eine Frau und zwei Kinder.

Die Marktgemeinde Großharras wünscht ihm alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben.

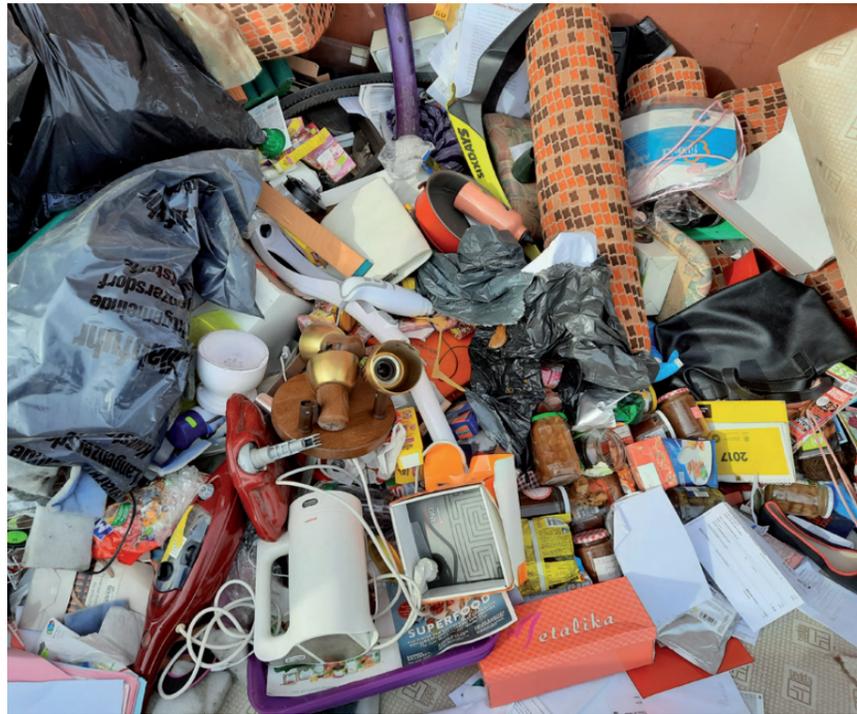
Klein, aber hochgiftig ...! Der TAschenbecher hilft

Die richtige Entsorgung ist einfach und trägt wesentlich zu einer giftfreien und plastikfreien Umgebung bei. Mit einem Aschenbecher für die Jackentasche – dem „Taschenbecher“ – schaffen die NÖ Umweltverbände hier Abhilfe!

Der NÖ Taschenbecher ist ein reines Mostviertler Regionalprodukt vom Stoppel bis zur Beklebung und wird in Zusammenarbeit mit karitativen Betrieben produziert.

Wir freuen uns, nun jeder GAUL-Gemeinde eine Spender-Box mit Taschenbechern zur Verfügung stellen zu können!

So können RaucherInnen den praktischen, umweltschonenden Reisebegleiter nun einfach und kostenlos auf ihrem Gemeindeamt abholen.



Problematische Abfallbeseitigung in unserer Gemeinde

Da die Abfallbeseitigung ein immer größeres Problem wird und die Trennung meist nicht richtig gemacht wird, ersuche ich die Bevölkerung damit richtig umzugehen und genau zu trennen.

Leider wurde durch die Deponieaufsicht erhebliche Mängel festgestellt. Im Sperrmüllcontainer wurden Elektroschrott sowie Marmeladengläser samt Inhalt vorgefunden und dokumentiert. Daneben wurden zwei Feuerstellen gefunden, die illegal entzündet wurden.

Da unsere Deponien unangekündigt überwacht werden ersuche ich die Bevölkerung in dieser Hinsicht nur das Erlaubte, in die Deponie zu den Öffnungszeiten zu bringen. Da sonst die Schließung der Deponie bevorsteht!

GESUNDE
KLEINREGION
LAND UM LAA



Viel ist los im neuen Jahr – besonders im schönen Land um Laa

Der Start in das Jahr 2022 brachte für die Region Land um Laa einige Neuheiten mit sich.

Gleich nach den Weihnachtsferien ging unsere neue Website online und ist seither unter www.landumlaa.at abrufbar. Im Startbildschirm kann gewählt werden, ob die Seite des Tourismusvereins oder des Lebensraums Land um Laa geöffnet werden soll. Diese enthält Informationen über Gesundheits- und Sportangebote, Direktvermarkter und Projekte der Region. **Vorbeischauen lohnt sich!**

Ein weiteres Highlight im neuen Jahr war die Auszeichnung zur „Gesunden Kleinregion“.

Nachdem bereits jede der 11 Gemeinden der Region als „Gesunde Gemeinde“ ausgezeichnet war, wurde beschlossen auch eine gesunde Kleinregion werden zu wollen. Dadurch stehen neue Fördermittel für „gesunde“ gemeindeübergreifende Projekte zur Verfügung.

Zu guter Letzt endete der Jänner mit dem Einbringen des Antrags für die zweite Phase des KLAR! Projekts. 11 Maßnahmen, welche von Mai 2022 bis Mai 2024 umgesetzt werden sollen, wurden eingereicht.

Im April wurden wir darüber informiert, dass der Antrag angenommen wurde und wir beim KLAR! Projekt dabei sind.



Leerstehende Häuser und Objekte

Da in unserer Gemeinde sehr viele Häuser, Gärten und ähnliches leer stehen, möchte ich die Besitzer bitten darüber nachzudenken, ob nicht die Möglichkeit besteht diese zu vermieten bzw. zu veräußern um der Gemeinde die Aufschließung neuer Bauplätze zu ersparen. Denn ein neuer Bauplatz kostet der Gemeinde enorm viel Geld (Straße, Gehweg, Straßenbeleuchtung, Kanal, Trinkwasser usw.).

Darum bitte ich den Ortskern durch die Vermietung bzw. Verkauf zu erhalten bzw. zu beleben.



Wenn Sie uns helfen wollen, für unsere Gemeinde das eine oder andere Bäumchen zu finanzieren, melden Sie sich bitte auf dem Gemeindeamt!

Der Weinviertler Dialekt – ein vom Aussterben bedrohtes Kulturgut

Erschreckend ist die Geschwindigkeit, mit der der Verlust unserer angestammten Muttersprache, der Weinviertler Mundart, voranschreitet. Unser Dialekt, die „Ui-Mundart“ ist leider vom Aussterben bedroht.

Über 1.000 Jahre wurde dieser Dialekt im Weinviertel gesprochen und war ca. bis in die 1970er Jahre die eigentliche Muttersprache. Erst mit dem Schuleintritt lernten die Weinviertler „schön zu sprechen“.

Durch ständiges Ermahnen der Lehrer und Eltern „schön zu sprechen“ und evtl. auch durch den Siegeszug der Fernseher in unseren Haushalten rückte der Dialekt in den Hintergrund. Denn der Fernseher stellte in vielen Haushalten das Hauptabendprogramm dar und seine Sprache wird seither auch immer mehr von der ländlichen Bevölkerung übernommen.

Viele Begriffe, die noch vor einigen Jahrzehnten täglich verwendet wurden, gerieten so in Vergessenheit und werden heute kaum oder gar nicht mehr verwendet.

Damit geht auch ein Stück unserer Kultur verloren. Diesen Prozess werden wir nicht aufhalten können. Aber wir können dafür sorgen, dass der Weinviertler Dialekt zumindest wieder etwas mehr Aufmerksamkeit in unseren Haushalten bekommt. Daher haben wir ein Kreuzworträtsel erstellt, das sich speziell dem Weinviertler Dialekt widmet.

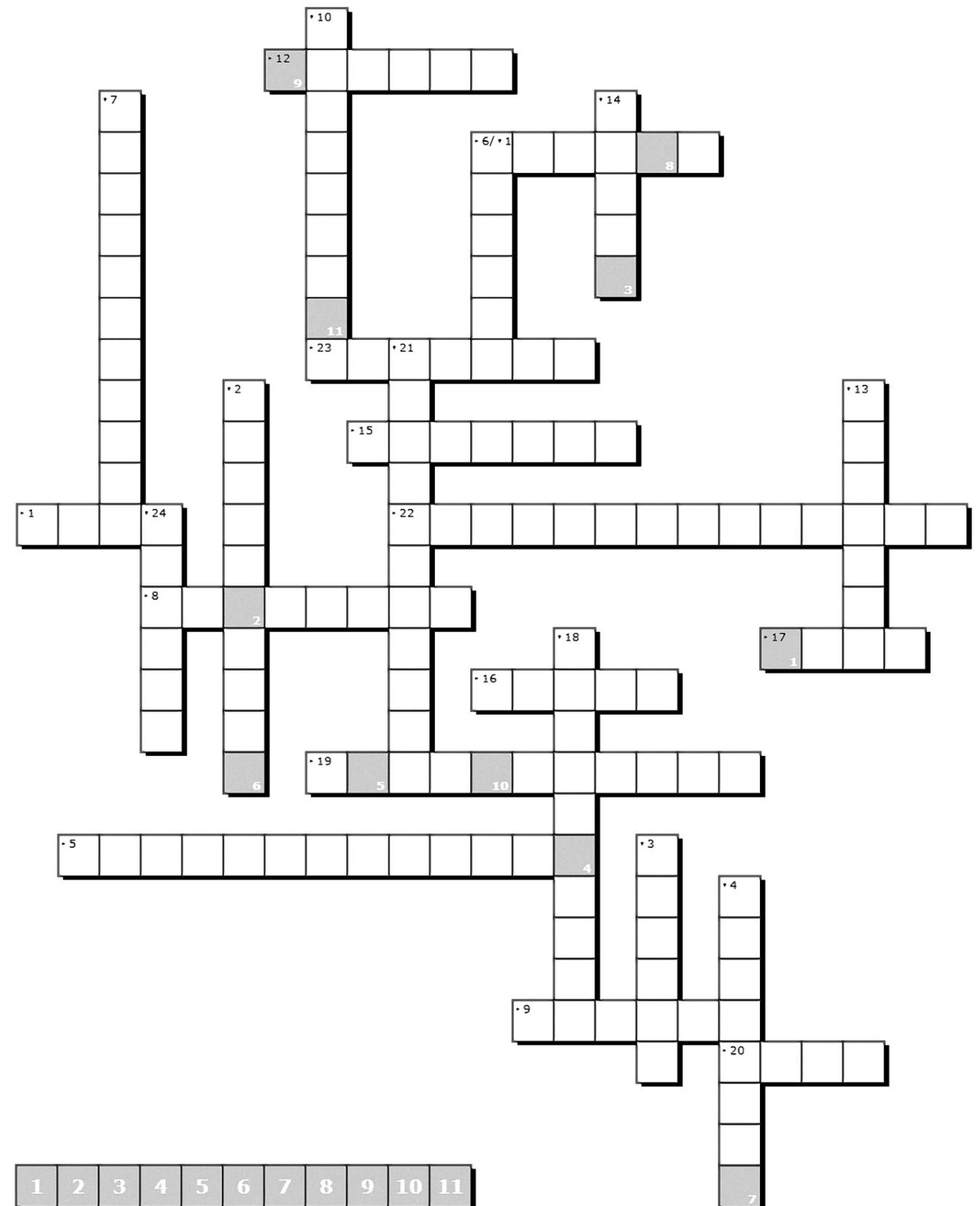
Wenn ihr Begriffe kennt, die früher im täglichen Sprachgebrauch vorgekommen sind und heute kaum beinahe unbekannt sind, könnt ihr uns diese gerne zuschicken. Wir werden sie dann in eines der nächsten Rätsel einbauen.

Benedikt Miksch
Lebensraum Land um Laa
 02522/2501 53
 E-Mail: miksch@kem-landumlaa.at



Das Weinviertler Dialekt-Rätsel

- Weinviertler Begriff für Ernte
- Welchen Beruf geht der sogenannte Pudl-hupfa nach?
- Begriff für eine bestimmte Wurst, auch weiblicher Schimpfname
- Wo ist der Weinbauer, wenn er „im Biri“ ist?
- Lebhaftes, unruhiges Kind
- Weinviertlerisch für Nachttopf
- Eine tram-happeate Person ist ...
- Weinviertlerisch für Pfirsich
- Weinviertlerisch für ärgern, necken
- Welcher Strauch ist mit „Kranawittn“ gemeint?
- Redensart: Ich bin nicht dein Diener. I bin ned dei ...
- Was versteht man unter „noss-fiadern“ ?
- Weinviertlerisch für Schaukel
- Weinviertlerisch für Taschenmesser
- Wenn es stark regnet, hat es einen ordentlichen ...
- Männlicher Schimpfname, Kürbis
- Welches Körperteil ist mit „Goam“ gemeint?
- Was wird als „Augn-deckl“ bezeichnet?
- Was versteht man unter einem „Zuwe-zaara“ ?
- Wessen Schneidezähne werden auch „Dutl-Zähnt“ genannt?
- Etwas sehr kleines, auch Benennung von Babys
- Was hat jemand mit „Guga-Scheckn“ ?
- Ungezogenes, freches Kind
- Der Weinheber wird auch ... genannt



„Warum geschieht denn da nichts?“

Die Frage taucht immer öfters auf wenn es um die Themen „ehemaliges Gemeindeamt“, „Altes Lagerhaus“ oder „Fa. ÖKO Agrar“ geht.

Das ehemalige Gemeindeamt wurde über einen Baurechtsvertrag der WET Gruppe für die Errichtung von Wohnungen zur Verfügung gestellt. Diese hat im Herbst 2021 ein Förderansuchen beim Land NÖ eingereicht. Nach erfolgter Förderzusage vom Land soll das Projekt schnellstens begonnen werden.

Nach einigen Nachdenkphasen werden wir im Spätsommer mit den Planungsarbeiten für den Umbau des alten Lagerhauses zum neuen Gemeindeamt beginnen. Hierfür wird es, soweit es möglich ist, eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Auch bezüglich der Vermietung der Umwelthalle Großharras an die Fa. ÖKO Agrar gibt es etwas zu Berichten. Nachdem ein Teilhaber aus dem Unternehmen ausgestiegen ist, wurde die Fa. ÖKO Agrar Zahlungsunfähig und es wurde Insolvenz angemeldet. Mittlerweile haben sich neue Eigentümer gefunden, welche an dem Produktionsstandort festhalten wollen, und momentan am Konzept zur Umsetzung arbeiten.



Tagesbetreuung Zwingendorf

Im Herbst konnte endlich mit dem Umbau der TBE in Zwingendorf begonnen werden.

Die TBE (Tagesbetreuungseinrichtung Zwingendorf) ist größtenteils fertig gestellt. Da es aber durch Corona und die ukrainische Krise bei vielen Firmen zu Lieferschwierigkeiten kommt, kann es sein, dass z.B. einige Sachen erst einige Tage später eintreffen als geplant.

Trotzdem konnte die TBE wie geplant in Betrieb gehen.

Die feierliche Eröffnung mit Segnung durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Edward Pacyga wird am Sonntag, den 22. 05. 2022 ab 10:00 Uhr sein.

Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen sich die TBE anzusehen!



Straßenbau

In der Gemeinderatssitzung am 08. Februar 2022 wurden die Straßenbauarbeiten für die Jahre 2022 und 2023 an die Fa. STRABAG aus Laa/Thaya vergeben.

In den einzelnen KG's sind folgende Arbeiten vorgesehen:

KG Diepolz:

- Sanierung der Straße beim Spielplatz
- Asphaltierung der Verbindungsstraße gegenüber des Hl. Florian

KG Großharras:

- Straßenbauarbeiten in der „Mühläckersiedlung“
- Sanierung der Straße bei Direktor Zwick Richtung Siedlung

KG Zwingendorf:

- Straßenbauarbeiten in der „Bahnstraßensiedlung“
- Ebenso werden wieder kleinere Ausbesserungsarbeiten in den Katastralgemeinden durchgeführt.



Angelobung des neuen Bürgermeisters und Vizebürgermeisters durch Bezirksfrau Mag. Gerlinde Draxler

Angelobung des neuen Bürgermeisters und Vizebürgermeisters

Nach dem Rücktritt von Josef Kindler als Bürgermeister, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 08. Februar 2022 der bisherige Vizebürgermeister Rudolf Dötzl als Bürgermeister und Hannes Wild als Vizebürgermeister gewählt.

Die Angelobung fand am 23. Februar 2022 durch die Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler statt.

Überlegungen zu einer Topothek für unsere Gemeinde



Was ist eine Topothek? – Diese Frage stellen sich wahrscheinlich manche Menschen, die das Wort noch nicht gehört haben. Es geht dabei darum, alte Fotos, Dokumente und schriftlich erhaltene Texte dauerhaft auch für die Nachwelt digital zu archivieren.

Dazu ist es notwendig, diese Fotos usw. einzuscannen und zu beschreiben oder beschriften, damit in Zusammenhang stehende Informationen erhalten bleiben. Wenn dabei persönliche Rechte betroffen sind, müssen natürlich die Richtlinien des Datenschutzes beachtet und eingehalten werden. Diese Aufgaben sind aber nicht zu unterschätzen.

Da es in unserer Gemeinde Überlegungen gibt, eine derartige Topothek einzurichten, werden Personen gesucht, die bereit sind, dabei mitzuhelfen.

Alle, die Interesse an den Menschen und der Geschichte unserer Gemeinde haben und die bereit sind, dafür auch Zeit zu investieren und ehrenamtlich bei der Topothek mitzuhelfen, sind eingeladen, sich auf dem Gemeindeamt zu melden.

Wenn sich ein kleiner Kreis an begeisterten TopothekarInnen findet, wird diesen Projekt bei uns in Angriff genommen! So könnten viele Informationen unserer Gemeinde auch für die Nachwelt erhalten bleiben....



Vielen Dank an die Schüler der Volksschule Großharras

Ein Sackerl für's Gackerl!

Die Freizeitwege, Gemeinde- und Privatflächen der Marktgemeinde Großharras gehören nicht den Hunde-besitzern alleine. Wir weisen darauf hin, dass die Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde im Ortsgebiet zu beseitigen sind. Wenn „Hundstrümmerl“ am Weg liegen, ist das weder hygienisch noch attraktiv.

Daher:

Das Gackerl ins Sackerl und ab damit in einen dafür vorgesehenen Behälter.



Ein Dank an jene Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde wegzuräumen!

Volksschüler sammeln Müll

Am 6. April waren die Schüler der Volksschule Großharras, ausgerüstet mit Müllsäcken und bewaffnet mit Handschuhen, im Windschutz hinter der Schule und im „Wald“ beim Sportplatz auf der Suche nach Müll. Ziel war es, den Umweltgedanken in den Vordergrund zu rücken.

Gemeindearbeiter Hannes Kipper wog die vollen Säcke ab: 36 kg (mit Eisen) wurden wiedergefunden.

Müll gehört in den Mistkübel und nicht auf die Straße!!!

Vielen Dank an die Schüler.



Bürgermeister Rudolf Dötzl bedankte sich bei unserem ehemaligen Bürgermeister für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde und bei Frau Herta Strauß für ihr Engagement.

Nachholung der Ehrung

Am 16. 03. 2022 fand die Ehrung unseres ehemaligen Bürgermeisters Josef Windpassinger im Landgasthaus Holzer statt.

Für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde überreichte Bürgermeister Rudolf Dötzl die Ehrenbürgerschaft und den Ehrenring in Gold an Josef Windpassinger.

EHRENRING in GOLD:

Gemeindesekretär (1979-2020)
Bürgermeister (2010-2020)

EHRENBÜRGERSCHAFT:

über 40 Jahre im Gemeindedienst sowie Tätigkeit als Bürgermeister

Besonders bei Frau Strauß durften wir uns persönlich für Ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde recht herzlich bedanken.

Als großes Dankeschön überreichten Bürgermeister Rudolf Dötzl und Vizebürgermeister Hannes Wild Blumen und ein neues Fahrrad an Frau Strauß. Mit großer Freude nahm sie dies entgegen und konnte es nicht fassen.

Auch an dieser Stelle noch einmal an alle ehemaligen Gemeinderäte ein herzliches Dankeschön für die vielen Stunden Tätigkeit im Dienste unserer Gemeinde!



Wir für Bienen in der Marktgemeinde Großharras Bienen-Ferien-Set für Kinder

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Artenvielfalt und deren Schutz in unserem Bundesland gelegt.

Um auch die Kleinsten für die Wichtigkeit unserer Wildbienen zu begeistern, gibt es heuer zum ersten Mal ein „Wir für Bienen“ Ferienset. Am Gemeindeamt erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Malen, kleben, rätseln & lernen

Mit dem Ferienset für Kinder von „Wir für Bienen“ sollen auch schon die 4- bis 11-jährigen über die Wichtigkeit der Artenvielfalt informiert werden. Spielerisch und in bunter Vielfalt wird das Ferienset an die Gemeinden NÖ ausgegeben.

Ein Ferienset für schlaue Kids

Enthalten im Ferienset ist ein vielseitiges Plakat, welches nicht nur als Malunterlage und Sticker-vorlage dient, sondern auch viele Informationen über Wildbienen und deren Wichtigkeit beinhaltet. Bäuerinnen und Bauern und deren tägliche Leistung zum Erhalt der Wildbienen sind ebenfalls zentrales Thema. Zusätzlich befindet sich auch ein 4-teiliges Buntstifte-Set darin. Die Sticker von den Wildbienen dienen zum Kleben auf das Poster zur jeweiligen Biene und deren Infos.

„Wir für Bienen“ Kinderseite

Um den schlaue Kids auch Online viele tolle Ideen zu bieten, gibt es auch seit kurzem die „Wir für Bienen“ Kinderseite. Auf der vielfältigen Kinderseite können nicht nur weitere Malvorlagen gefunden werden, sondern auch Basteltipps, Re-zep-te und ganz viele wichtige Infos zu Wildbienen in Niederösterreich und wie man sie schützen kann.

www.wir-fuer-bienen.at/kinder

Weitere Informationen zu „Wie für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at



Gemeinderat DI Adolf Schmid und Umweltgemeinderat Herbert Gartler unterstützen die Kampagne „Wir für Bienen“ in der Marktgemeinde Großharras

Malwettbewerb für Kinder

Zusätzlich können auch kleine Überraschungen gewonnen werden. Der Malwettbewerb lädt dazu ein, das Ausmalbild des Plakates auf unsere Website hochzuladen und somit eine kleine Überraschung zu erhalten. Die bunte Galerie aller eingesendeten Zeichnung kann auf www.wir-fuer-bienen.at/galerie bewundert werden.



www.eNu.at



Umwelt-Infos kostenlos abonnieren Magazin UMWELT&energie bestellen

Sie interessieren sich für die Themen Energie, Klima, Umwelt und Natur und lesen gerne? Dann haben wir gute Nachrichten für Sie: Wir empfehlen Ihnen das kostenlose Abo der Zeitschrift UMWELT & energie.

Das **Umweltmagazin des Landes NÖ** liefert fünf Mal im Jahr fundierte Informationen und praxistaugliche Anregungen zu aktuellen Umwelt- und Energiethemen und repräsentiert auch alle umweltrelevanten Angebote des Landes NÖ.

Mit einem Umfang von jeweils **52 Seiten** erwartet Sie informatives Lesevergnügen.

Neben **interessant aufbereiteten Inhalten**, finden Sie im Magazin auch immer aktuelle Kurzbeiträge, **Tipps, Buchempfehlungen und Termine**. Jede Ausgabe widmet sich einem speziellen Schwerpunktthema.

Die Zeitschrift wird **kostenfrei per Post direkt zu Ihnen nach Hause geliefert**. Empfehlen Sie das Magazin auch weiter. Verhelpen Sie FreundInnen, Verwandten, KollegInnen zu den spannenden Umwelt-News.

Gleich abonnieren unter: post.ru3@noel.gv.at oder www.umweltundenergie.at

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.enu.at und unter 02742 219 19.



© Land NÖ

www.eNu.at



Neues in der Gemeindezeitung

Liebe Eltern, wenn Sie wünschen, dass wir zukünftig die Geburt Ihres Kindes veröffentlichen, benötigen wir Ihre SCHRIFTLICHE Einverständniserklärung, welche Sie bei der Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt unterfertigen können.

Die Veröffentlichung kann folgende Angaben umfassen:

- Vorname, Nachname und Geburtstag des Kindes
- Foto des Kindes, wenn dieses von den Eltern per E-Mail an gemeindeamt@grossharras.gv.at geschickt wird

Wir danken für Ihr Verständnis!

Veröffentlichung von Meldungen

Lt. §5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verleihen oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc., **der Geburt Ihres Kindes** oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail (gemeindeamt@grossharras.gv.at) bekanntzugeben.

Wir gratulieren!

Zum 80. Geburtstag

Franz BÖCK Großharras

Zum 85. Geburtstag

Aloisia HRDLITSCHKA Zwingendorf
Hilde GARTLER Zwingendorf

Zum 90. Geburtstag

Barbara SCHÖNHOFER Diepolz

Zum 95. Geburtstag

Maria DÜRNSTEINER Großharras



Datenbank vom 01. 01. 2022 bis 31. 05. 2022

Zur goldenen Hochzeit



Alfred und Leopoldine HEBENSTREIT
Zwingendorf



Garten Haas

2063 Zwingendorf 39 • Tel.: 02527/324 • Fax: 02527/324-4
baumschule.haas@aon.at • www.baumschule-haas.at



2036 ZWINGENDORF 33
TEL.: 02527/386 • FAX 02527/41086
INFO@BLUMEN-GARTLER.AT
WWW.BLUMEN-GARTLER.AT

Ihr Gärtner und Florist!

Das Wunder Baum

Bäume sind wahre Alleskönner. Sie kühlen die Luft, binden CO₂, bieten einen Lebensraum für Insekten und absorbieren Sonnenstrahlen. Dennoch sind Bäume nicht bei jedem gerne gesehen. Es heißt sie versperren die Sicht, das Laub macht zu viel Mist und damit verbunden auch Arbeit.

Das mag stimmen, dennoch sollte man sich bewusst sein, was ein Baum alles leisten kann, bevor man ihn wegen seines Laubs verteufelt.

1. Klimaanlage Baum

Im Sommer ist es unter einem Baum um mehrere Grade kühler. Der Schatten sorgt dafür, dass sich die Umgebung nicht so stark aufheizt. Im Baumschatten kommt nur ein Viertel der ultraviolett Strahlung der Sonne an. Durch die Verdunstung der Blätter wird die Luft abgekühlt. Ein großer Baum verdunstet schon mal bis zu 500 l Wasser am Tag, dabei entsteht Verdunstungskälte. Erfolgt die Beschattung von Gebäuden durch Bäume, kann im Idealfall auf strom- und kostenintensive Kühlungen verzichtet werden. Im Winter wiederum, wenn wir mehr Tageslicht benötigen, lassen Laubbäume die Sonne durch.

2. Lebensraum Baum

Von den Wurzeln über die Rinde bis hin zu den Blättern, dient der Baum als Lebensraum und Nahrungsspender für Tausende Lebewesen. Während Vögel in der Baumkrone ihre Nester bauen und dort ihre Jungen aufziehen, bewohnen Insekten und auch Höhlenbrüter wie die Fledermaus die Rinde und den Stamm. Die Blätter, Blüten und Früchte sind Nahrungsgrundlage für weitere Tiere, auch wenn sie bereits als Laub auf dem Boden liegen.

3. Luftfilter Baum

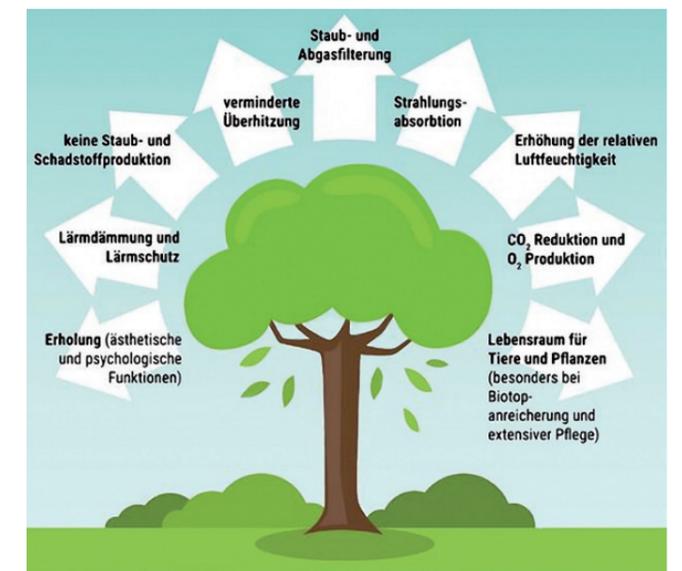
Ein 9m hoher Spitzahorn filtert pro Jahr bis zu 2kg Staub aus der Luft. Bei Regen fließt der gesammelte Staub am Stamm entlang in den Boden ab und ist dauerhaft aus der Luft entnommen. Zusätzlich produzieren Bäume Sauerstoff und binden CO₂. Wie viel Sauerstoff von einem Baum produziert werden kann, hängt von der

Sorte, der Größe und den Umweltbedingungen ab. Nichts desto trotz wird der Baum durch diese Funktion auch zum Klimaschützer.

Die angeführten Punkte zeigen, dass Bäume sowohl für unser Wohlbefinden, als auch für unser Ökosystem eine wichtige Rolle einnehmen. Ein Baum braucht Zeit, um sich zu entfalten. Es dauert ein paar Jahre, bis die Krone halbwegs entwickelt ist. Daher ist es jetzt wichtig viele Bäume zu pflanzen.

Große Bäume haben die beste Klimawirkung. Der Schutz etablierter Bäume hat deshalb hohe Priorität. So manch einer soll sich schon darüber geärgert haben, dass ein Baum „seinen“ Parkplatz verstellt oder im Herbst Laub fallen lässt.

Aber Hand aufs Herz: Ist die Hitze im Sommer nicht viel unangenehmer?



KLAR!

Vorbereitet auf die Klimakrise

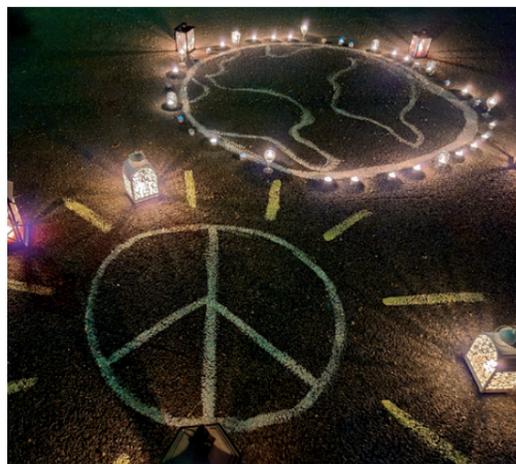
Earth Hour

Am Samstag, 26. 03. 2022 wurde ab 20:30 Uhr zeitgleich auf der ganzen Welt ein Zeichen für den Klimaschutz gesetzt und für eine Stunde das Licht abgedreht.

Wahrzeichen wie der Eiffelturm, das Brandenburger Tor aber auch das Kriegerdenkmal in Zwingendorf wurden für diese Stunde „verdunkelt“.

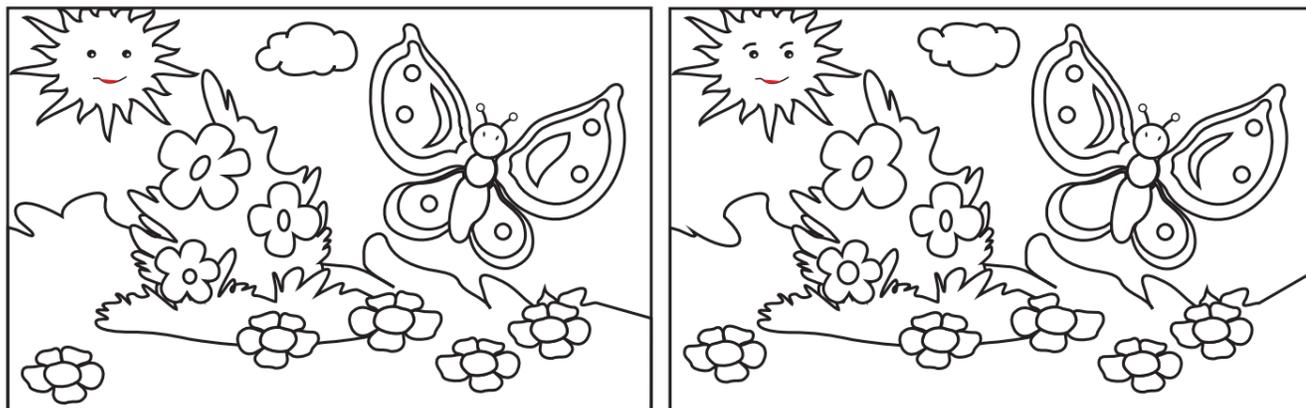
Die Earth Hour ist eine der weltweit größten Klimaschutzaktionen, die vom WWF ins Leben gerufen wurde.

Ziel dieser friedlichen Protestaktion ist ein gemeinsames Zeichen für den Klima- und Naturschutz zu setzen. Es geht nicht darum in dieser einen Stunde Energie zu sparen (dies ist ein schöner Nebeneffekt), vielmehr soll durch das Symbol des Lichtausschaltens deutlich gemacht werden, dass wir von der Politik und der Wirtschaft mehr Einsatz für Umwelt- und Klimaschutz fordern.



Dieses Jahr wurde auch ein Zeichen für den Frieden (Ukrainekrieg) gesetzt.

Frühlingsrätsel 10 Fehler sind im rechten Bild zu finden!



Radfahren im Naturland

Das Forstgesetz ermöglicht allen, den Wald zu Erholungszwecken zu betreten und sich dort aufzuhalten. Das Befahren mit einem Fahrrad ist aber verboten.

Erlaubt ist alles, was man unter „Gehen“ versteht, also auch Klettern, Langlaufen und Skifah-ren. Das Befahren, Reiten oder Campieren hingegen ist nur mit der ausdrücklichen Erlaubnis des Grundeigentümers/der Grundeigentümerin möglich.



© J. Gansch

Nicht überall ist Radfahren erlaubt

Auch oberhalb der Baumgrenze, wo andere rechtliche Grundlagen gelten, ist das Radfahren nicht erlaubt.

Aufgrund der in Niederösterreich fehlenden gesetzlichen Regelungen gilt das Wegerecht (also die Nutzung von Forstwegen z. B. beim Wandern) als Gewohnheitsrecht.

Das Befahren landwirtschaftlich genutzter Flächen ist ebenfalls zustimmungspflichtig. Das Fahren in Parks oder Grünanlagen wird durch die jeweiligen ortspolizeilichen Verordnungen geregelt. Grundsätzlich ist aber auch hier das Radfahren nur bei Genehmigung erlaubt.

Auf öffentlichen Straßen und Wegen ist das Radfahren erlaubt, Ausnahmen sind bestimmte Straßenarten wie etwa Autobahnen oder Fußgängerwege. Grundsätzlich gilt im öffentlichen Bereich die Straßenverkehrsordnung. Radfahren (und damit auch Mountainbiken) ist also nur auf extra ausgewiesenen Strecken erlaubt. Hier gilt die Straßenverkehrsordnung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

Fahr nicht fort – Kauf im Ort

Die Marktgemeinde Großharras ist in der glücklichen Lage, dass in Großharras und Zwingendorf in der schwierigen Zeit während der Coronakrise ein Nahversorger der Bevölkerung zur Verfügung steht und dadurch die Versorgung gesichert ist.

Wir appellieren an alle Bewohner von Diepolz, Großharras und Zwingendorf: Erledigen Sie ihren Einkauf beim Nahversorger in unserer Gemeinde, damit auch in Zukunft der Weiterbestand gesichert ist.

Andrea **LANGER**

Nah&Frisch

Ihr Nahversorger in Großharras 157
Tel.: 0664 / 4981777
E-Mail: langer.andrea78@gmail.com


Schuster
Fleischfach- und Abholmarkt
2034 GROSSHARRAS 76
Tel.: 02526 / 728211 0 oder 728220

tip-top
Die Nahversorger OG

Nah&Frisch

2063 Zwingendorf 207
Tel.: 02527 / 21034

Bereitschaftsdienst ZAHNÄRZTE/ÄRZTINNEN

04. 06. 2022 – 06. 06. 2022	Dr. Gernot FLICKER	2104 Spillern	☎ 02266/801 80
11. 06. 2022 – 12. 06. 2022	Dr. David Karoly Dekovics	2020 Hollabrunn	☎ 02952/2952
16. 06. 2022	Dr. Ulrich CZINK	2020 Hollabrunn	☎ 02952/2196
18. 06. 2022 – 19. 06. 2022	Dr. Muhamad Al Diri	2151 Asparn/Zaya	☎ 02577/8288
25. 06. 2022 – 26. 06. 2022	Dr. Erich Liska	2123 Hautzendorf	☎ 02245/895 30
02. 07. 2022 – 03. 07. 2022	Dr. Magdalena Sophie Bousa	2130 Mistelbach	☎ 02572/3381
09. 07. 2022 – 10. 07. 2022	Dr. Helene Andersson	2136 Laa/Thaya	☎ 02522/7797
16. 07. 2022 – 17. 07. 2022	Dr. Doris Kolarik	2130 Mistelbach	☎ 02572/2202
23. 07. 2022 – 24. 07. 2022	Dr. Laleh Nikpour Nouri	2070 Retz	☎ 02942/281 50
30. 07. 2022 – 31. 07. 2022	Dr. Dalibor Jovanovic	2136 Laa/Thaya	☎ 0800/700 072

Ärzte für Allgemeinmedizin in unserer Umgebung

Dr. Margit GRIBNITZ
2153 Stronsdorf 115
☎ 02526/7305

Dr. Bernhard BLAUENSTEINER
Hauptstraße 31, 2136 Laa/Thaya
☎ 02522/7600

Dr. Gerd BLAUENSTEINER
Hauptstraße 31, 2136 Laa/Thaya
☎ 02522/7600

Dr. Sebastian GAMAUF
Hauptstraße 31, 2136 Laa/Thaya
☎ 0660/52 00 343

Dr. Marlene WIMBERGER-NOVOTNY
2023 Nappersdorf 108
☎ 02953/22290

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI
2024 Mailberg 21
☎ 02943/2300

Stadtplatz 8, 2136 Laa/Thaya
☎ 02522/853 26

Dr. Martina KÜHTREIBER
Rathausgasse 1-3, 2136 Laa/Thaya
☎ 02522/86 000

Dr. Philipp SCHWARZINGER
Thermenplatz 1, 2136 Laa/Thaya
☎ 02522/84 700 680

Dr. Bernhard GRUSCH
Volksschulsiedlung 15, 2061 Hadres
☎ 02943/202 496

Dr. Manuela Angerer
2036 Zwingendorf 35
☎ 02527/21050

APOTHEKEN- BEREITSCHAFTSDIENST

Apothekenbereitschaftsdienstwechsel
ist jeweils am Freitag um 7:30 Uhr!

www.apo24.at

☎ 02522/2436 – Laa/Thaya
☎ 02526/7202 – Stronsdorf

Wir nehmen Abschied

Josef DITTINGER
Zwingendorf
gest. am 15. 12. 2021

Magdalena LANGSCHWERT
Großharras
gest. am 08. 03. 2022

Karl WEILER
Zwingendorf
gest. am 21. 12. 2021

Franz SPACEK
Zwingendorf
gest. am 04. 04. 2022

Helmuth WEIDINGER
Zwingendorf
gest. am 09. 01. 2022

Ewald HAUSWIRTH
Zwingendorf
gest. am 14. 04. 2022

Johann WINDPASSINGER
Großharras
gest. am 19. 01. 2022

Franz WOLFBEISSER
Großharras
gest. am 16. 04. 2022

Alois LACHMAYER
Diepolz
gest. am 23. 01. 2022

Engelbert SULZ
Großharras
gest. am 20. 04. 2022

Stefan BERNHARD
Zwingendorf
gest. am 31. 01. 2022

Maria GRADER
Zwingendorf
gest. am 27. 04. 2022

Notruf- und Notfallnummern

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112

Ärztendienst: 141

Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

Vergiftungsinformation: 01/406 43 43

Rotes Kreuz Laa/Thaya: 059 144 63600

Apothekenruf: 1455

ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): 147

Frauennotruf: 01/71 71 9

Telefonseelsorge: 142

Gasgebrechen: 128

ARBÖ: 123

ÖAMTC: 120

Marktgemeinde Großharras

Parteienverkehr

Montag: 07:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 07:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr
 Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Bei dringenden Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten wird um telefonische Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung gebeten.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird jedenfalls ersucht,
um Terminkollisionen zu vermeiden.

.....

**Das Gemeindeamt ist weiterhin
in der Kanzlei Zwingendorf**

gemeindeamt@grossharras.gv.at
 www.grossharras.gv.at
 Tel.: 02526/7315

.....



Marktgemeinde
GROSSHARRAS
 Diepolz - Grossharras - Zwingendorf

**Erinnerung
an Abfuhrtermine mittels
Gem2Go am Smartphone!**

So einfach geht's:
 Gem2Go-App kostenlos im
 App-Store downloaden,
 eigene Gemeinde auswählen
 und Erinnerungsfunktion im
 Abfuhrplan aktivieren!

**Nähere Infos auf:
www.gaul-laa.at**



Eine Veranstaltung im Rahmen des



VIERTELFESTIVAL NÖ
 WEINVIERTEL 2022

THE EYE, PRODUCT OF ITS HISTORY

INSTALLATION IM LEERSTAND

am Samstag, dem 11. 06. 2022
 in Zwingendorf

Künstlerische Leitung:
 Mag.^a Verena Prenner

www.vfnoe.at/va/the-eye-product-of-its-history